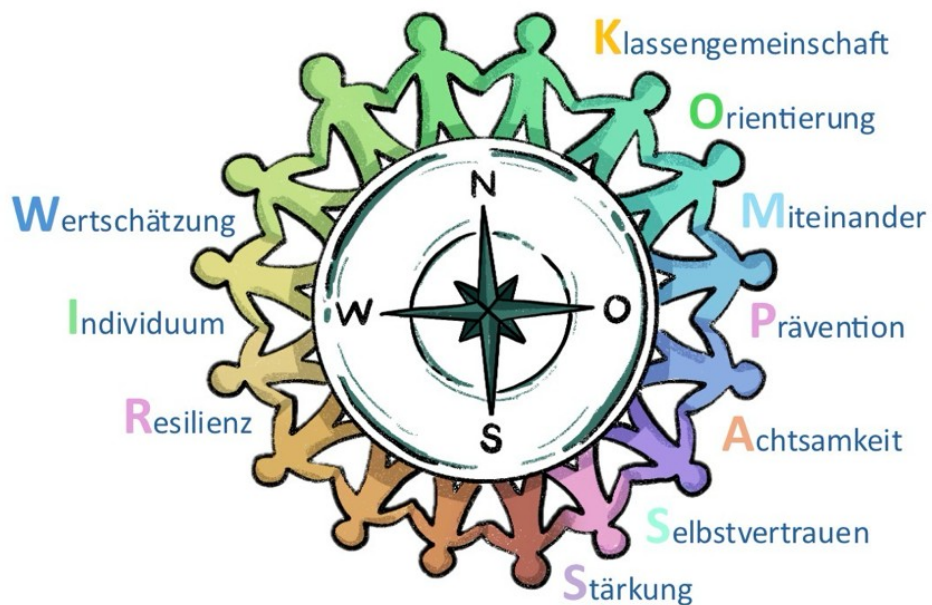


Soziales Lernen in den Jahrgangsstufen 5/6



„ **Wir**Kompass – Unser Wegweiser für ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt. “

Im Kontext sozialen Lernens wird deutlich, dass Schule mehr ist als reiner Wissenstransfer. Schule bietet einen sozialen Raum, in dem Schülerinnen und Schüler zentrale Kompetenzen wie Empathie, Konfliktlösung, Zusammenarbeit und Verantwortung - sowohl für ihre Schulzeit als auch darüber hinaus - erwerben und entwickeln.

Das soziale Lernen umfasst die Fähigkeiten, welche notwendig sind, um in einer Gemeinschaft zu leben und zu interagieren. Hierzu gehört es, Empathie zu entwickeln, Konflikte konstruktiv zu lösen und respektvolle Beziehungen aufzubauen. Diese Kompetenzen wirken sich auf ein positives Klassenklima aus und damit auch auf Motivation, Lernbereitschaft und Lernerfolg.

Wer sich zugehörig fühlt, kann ein positives Selbstwertgefühl und Selbstwirksamkeit entwickeln und erleben. Die Fähigkeiten, Ressourcen sowie die Stärken jedes Einzelnen fördern die Bewältigungskompetenzen in unterschiedlichen Situationen und stärken die Resilienz, ohne dabei Probleme zu ignorieren oder zu unterschätzen.

„WirKompass“ (WK) dient der Förderung der Teamfähigkeit und öffnet den Blick „vom ICH zum DU zum WIR“. Durch kooperative Methoden können die Schülerinnen und Schüler ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern. Sie lernen, unterschiedliche Perspektiven zu respektieren. Indem die Schülerinnen und Schüler lernen, sich in die Lage anderer zu versetzen, können sie ein besseres Verständnis für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler entwickeln. Dies trägt dazu bei, ein unterstützendes und respektvolles Schulumfeld zu schaffen. Ebenso wirkt ein wertschätzender Umgang miteinander Mobbing und Ausgrenzung aktiv entgegen.

„WirKompass“ stärkt gezielt:

- Empathie
- Konfliktfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsübernahme
- Kommunikationskompetenz

„WirKompass“ lehrt die Schülerinnen und Schüler:

- Wahrnehmung eigener Stärken
- Reflexion von Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Treffen von Entscheidungen
- Erkennen, Benennen und Regulieren von Gefühlen
- Respekt für unterschiedliche Perspektiven

„WirKompass“ übt durch kooperative und handlungsorientierte Methoden soziale Kompetenzen:

- konstruktive Kommunikation
- Konfliktlösungsstrategien
- Aufbau und Pflege von Freundschaften
- verantwortungsvollen Umgang mit schwierigen Situationen

Ein unterstützendes, inklusives Schulumfeld entsteht dort, wo jede Stimme zählt und Verantwortung füreinander übernommen wird.

Modulbausteine

„Klassengemeinschaft – Wir in unserer neuen Klasse “

- sich Kennenlernen
- Absprachen und Vereinbarungen treffen
- zusammenarbeiten
- eine Feedbackkultur entwickeln

„Selbstvertrauen – Ich sehe mich und ich sehe dich “

- eigene Stärken erkennen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung reflektieren
- Entscheidungen treffen
- achtsam handeln

„Vielfältige Gefühle – Mit Gefühlen umgehen “

- Gefühle erkennen und benennen
- eigene und fremde Gefühle verstehen
- mit starken Emotionen umgehen

„Umgang mit schwierigen Situationen – Wir verstehen uns “

- konstruktiv kommunizieren
- Konflikte lösen
- Ärgern, Schikanieren und Mobbing vermeiden bzw. Damit umgehen
- Veränderungen in Freundschaften verstehen

„Unsere Klasse – Wir sind Klasse als Klasse “

- Teamstärken entdecken
- im Team kooperieren

Ergänzungsmodule:

- Medien - Medienscouts
- Kinderrechte
- Umwelt – „Sophia, Mario und die Umwelt“
- Klassenrat

Der „WirKompass“ hat zum Ziel ein inklusives Schulklima zu etablieren, in dem sich alle Schülerinnen und Schüler zugehörig fühlen, ihre Stimme gehört wird und sie Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen.

